

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 161 (1981)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Geographische Gesellschaft

Autor: Schwabe, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gen der SNG als eigener kleiner Band zusammengefasst. Das Buch wird unter dem Titel: Wirbeltierzytogenetik / Cytogénétique des vertébrés/Cytogenetics of vertebrates zu einem Ladenpreis von Fr. 29.-- (Mitglieder Fr. 23.--) vertrieben.

3. Koordination

Die Schweizerische Gesellschaft für Genetik wurde definitiv in die USGEB integriert.

4. Administrative Tätigkeit

Der Vorstand der SNG hielt am 13. November 1981 seine jährliche Sitzung in Bern ab.

Das Mitgliederverzeichnis der SGG wird nun durch das Sekretariat der USGEB geführt.

Der Präsident: Dr. H. Müller

Schweizerische Geographische Gesellschaft

Gegründet 1881

1. Tagungen

An der Jahresversammlung der SNG in Davos konnte ein recht anspruchsvolles Programm verwirklicht werden, das auch die ihm gebührende Aufmerksamkeit fand. Seinen Mittelpunkt bildete ein Symposium über das Schweizerische MAB-Programm, an welchem 6 Referenten das Wort ergriffen. Dazu gesellten sich 14 Kurzvorträge aus verschiedenen Bereichen der geographischen Forschung. Eine Exkursion galt Fragen der Geomorphologie, des Bergbaus und der Alpwirtschaft im Raume von Davos.

An der Davoser Versammlung wurde in zwar bescheidener, doch würdiger Weise des hundertjährigen Bestehens der SGgG resp. ihres Vorgängers, des in den ersten Jahrzehnten bloss sehr locker gefügten Verbandes Schweizerischer Geographischer Gesellschaften gedacht. Die Vereinigung ist im Laufe der Zeit einer ganzen Anzahl von Unternehmungen zu Gevatter gestanden - z.B. der Herausgabe von Handbüchern über die Geographie der Schweiz oder dem "Atlas der Schweiz" -, die der geographischen Forschung und Lehre in unserm Lande zu Anerkennung verholfen haben. Der Präsident würdigte in retrospektiver Betrachtung diese Leistungen; an der Hauptversammlung der SGgG vom 29. September 1981 wurden die um die schweizerische Geographie und Kartographie hochverdienten Professoren Heinrich Gutersohn und Eduard Imhof zu Ehrenmitgliedern ernannt.

An zwei internationalen Tagungen - jener des Arbeitskreises für genetische Siedlungsforschung (21./23. Mai in Basel) und am Symposium "Grenze und Kulturlandschaft" (5./8. Oktober in Basel) - überbrachte der Zentralpräsident die Grüsse der Gesellschaft und der Schweizer Geographie.

2. 25. Internationaler Geographenkongress 1984

Dem von Prof. A. Journaux (Caen) präsidierten Organisationskomitee des 25. Internationalen Geographenkongresses der IGU, der Ende August/Anfangs September 1984 in Paris (zentraler Teil) und fünf Alpenländern (Symposia und Exkursionen) stattfinden wird, gehören als Vertreter der Schweiz Dr. E. Schwabe und W. Fankhauser an. An zwei Sitzungen in Innsbruck (16.3.) und Paris (13./14.11.) widmete sich das Komitee intensiv den verschiedensten Fragen der Kongressvorbereitung. In der Schweiz, soviel steht heute fest, werden drei Symposia und vier Exkursionen abgehalten werden; zudem werden in andern Alpenländern veranstaltete Exkursionen zum Teil die Schweiz berühren.

3. Koordination

Eine Versammlung in Bern (2.5.), an welcher sich die Vertreter der geographischen Hochschulinstitute und die Mitglieder der Geographischen Kommission der SNG wie des Erweiterten Vorstands der SGgG beteiligten, galt der Lösung bestehender Koordinationsaufgaben und erzielte ein gutes Resultat. An ihr wurden die Möglichkeiten noch verbesserter Zusammenarbeit diskutiert, die zum Teil heute schon genutzt werden und von denen vermehrt Gebrauch gemacht werden soll.

4. Administrativer Teil

Der Vorstand konstituierte sich am 21. Dezember 1980. Er hielt im Berichtsjahr acht Sitzungen ab, zu denen sich eine Sitzung des Erweiterten Vorstands (2.5. in Bern) gesellte; die Hauptversammlung fand am 25. September in Davos statt.

Der Präsident: Prof. E. Schwabe

Schweizerische Geologische Gesellschaft

Gegründet 1881

1. Tagungen und Exkursionen

Die wissenschaftliche Tagung fand am 25./26. September 1981 im Rahmen der Jahresversammlung der SNG (24. - 27. September) in Davos statt. Wegen des Fehlens eines besonderen Themas waren leider nur wenige Mitglieder anwesend.

Vor der Tagung führte eine Exkursion, gemeinsam mit der Schweiz. Mineralogisch-Petrographischen Gesellschaft veranstaltet, ins Oberengadin. Diese wurde von V. Trommsdorff, W. Finger, Tj. Peters geleitet und war sehr erfolgreich.

2. Vorträge

Die Tochtergruppe "Hydrogeologie" war weiterhin sehr aktiv und übt eine wichtige Funktion in diesem Fachgebiet aus. Der Schluss-